

Herzsutra (Deutsch)



Maha Prajña Paramita Hrdaya Sutra 

Bodhisattva Avalokiteshvara
erkennt in der Übung der Prajna Paramita,
dass alle fünf Skandhas leer sind
und überwindet so alles Leiden.

Shariputra,
Form ist nicht verschieden von Leerheit,
Leerheit ist nicht verschieden von Form.
Form ist Leerheit, Leerheit ist Form.
Das gleiche gilt für Empfindung,
Wahrnehmung, Wollen und Bewusstsein.

Shariputra,
alle Dharmas sind ausgezeichnet durch Leerheit.
Sie entstehen nicht und sie vergehen nicht,
sind weder vollkommen noch unvollkommen,
nehmen weder zu noch ab.

Daher gibt es in der Leerheit
keine Form, keine Empfindung, keine Wahrnehmung,
kein Wollen, kein Bewusstsein.
Weder Augen, Ohren, Nase, Zunge, Körper noch Denken.
Keine Farben, Geräusche, Gerüche, keinen Geschmack,
keine Berührung und kein Objekt des Denkens.

Weder einen Bereich der Sinne
noch einen Bereich des Denkens.
Weder Unwissenheit,

noch ein Ende von Unwissenheit.
Weder Alter und Tod
noch ein Ende von Alter und Tod.
Kein Leiden, keinen Anfang, kein Ende, keinen Weg,
kein Erkennen und auch kein Erreichen,
weil es nichts zu erreichen gibt.

Ein Bodhisattva verwirklicht Prajna Paramita
und der Geist ist kein Hindernis.
Ohne Hindernis gibt es keine Furcht.
Frei von allen Verblendungen
verweilt ein Bodhisattva in Nirvana.

Alle Buddhas der Vergangenheit, Gegenwart
und Zukunft verwirklichen Prajna Paramita
und erwachen zu Anuttara Samyak Sambodhi.

Wisse daher, dass Prajna Paramita
das große transzendente Mantra ist,
das große strahlende Mantra,
das unübertroffene Mantra,
das unvergleichliche Mantra,
welches alles Leiden beendet.
Das ist wahr und ohne Falschheit.

Verkünde das Prajna Paramita Mantra,
verkünde das Mantra, das lautet:

gate gate paragate parasamgate bodhi svaha
gate gate paragate parasamgate bodhi svaha
gate gate paragate parasamgate bodhi

☉☉☉☉☉☉ svaha ☉